

	<p>Objekt: Knossos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18218294</p>
--	---

Beschreibung

Die kretische Stadt Knossos ist seit der Antike eng mit der Sage von Minotauros verknüpft. Seine mythische Behausung, das Labyrinth, war eines der Wahrzeichen der Stadt. Seine Darstellung auf den knossischen Münzen geriet dabei aber äußerst unterschiedlich, da ein real nicht existierender Ort gezeigt werden musste. Das Labyrinth ist zwar immer in Aufsicht, aber mit unterschiedlichen Außenformen und Strukturierungen abgebildet. Nur in der Aufsicht kann das Labyrinth als solches erfasst werden. Ein solches Labyrinth in Aufsicht wird hier von dem kretischen König Minos, in dessen Auftrag Daidalos das Labyrinth als Gefängnis des Minotauros errichtete, als Sitzgelegenheit in Art eines Thronersatzes genutzt. Die Benennung als Minos wird von Svoronos vertreten, während Le Rider sich nicht zwischen Zeus und Minos entscheiden möchte.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Minos oder Zeus thront auf quadratischem Labyrinth nach l. Auf seiner ausgestreckter r. Hand hält er eine Nike und in der erhobenen l. ein Zepter. Im l. F. ein unleserliches Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.61 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-270 v. Chr.

wer

wo Knossos

Besessen wann

	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	John Rushout (2. Baron Northwick) (1770-1859)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Crete 21 Nr. 28.
- G. Le Rider, Monnaies Crétoises du Ve au Ier siècle av. J.-C. (1966) 179 Taf. 35,6..
- J. N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1890) 76 Nr. 88 (dieses Stück).
- L. Forrer, Le labyrinthe de Knossos et ses représentations sur les monnaies, SNR 10, 1900, 204 Nr. 14.